

4.1.6 Maßnahmen zur Abfallvermeidung/ -verminderung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung

Beim Betrieb der Biogasanlage fallen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vor allem verbrauchte Betriebsmittel sowie hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Zu den verbrauchten Betriebsmitteln gehören insbesondere Schmier- und Wartungstoffe aus Pumpen, Rührwerken und sonstigen technischen Aggregaten. Diese werden im Rahmen der regelmäßigen Instandhaltung ausgetauscht und an einen zugelassenen Fachbetrieb zur ordnungsgemäßen Entsorgung übergeben.

Zudem fällt erschöpfte Aktivkohle aus den Aktivkohlefiltern an. Diese wird nach Erreichen des Sättigungsgrades ausgetauscht und zur fachgerechten Entsorgung oder Regeneration an den jeweiligen Aktivkohleanbieter zurückgegeben.

Die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle umfassen Verpackungsmaterialien, Papier/Pappe und Restmüll. Deren Abholung erfolgt über die kommunale Abfallentsorgung. Gemäß § 3 Absatz 1 der Gewerbeabfallverordnung werden die Abfallfraktionen getrennt erfasst.

Das Potenzial zur Abfallvermeidung ist begrenzt, da verbrauchte Betriebsmittel im Wesentlichen durch die Wartungsintervalle der technischen Komponenten vorgegeben sind